



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 28.04.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 50. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.04.2009

öffentlich

**6.4 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67480/03 - Clouth-Gelände in Köln-Nippes
hier: Prüfauftrag aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 02.12.2008,
TOP 3.1
0295/2009**

RM Thelen erklärt, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Einrichtung von zwei Kreisverkehren auf der Niehler Straße ausspreche, da Kreisverkehre schöner als Ampelanlagen seien, den Verkehrsfluss beruhigen und somit mehr Sicherheit geben und zudem langfristig kostengünstiger seien. Die geprüften Kreisverkehre scheinen überdies in der Dimension unnötig groß zu sein. Den Planungen zur Kreuzung Niehler Straße/Innere Kanalstraße könne seine Fraktion zustimmen.

Nach Ansicht der SPD-Fraktion, so RM Dr. Bürgermeister sollte es an den Kreuzungen Niehler Straße/Xantener Straße und Niehler Straße/Innere Kanalstraße keine Kreisverkehre geben. An der Florastraße sollte eine Kreisverkehrslösung hingegen weiter verfolgt werden.

Vorsitzender Klipper erachtet einen Kreisverkehr an der Kreuzung Niehler Straße/Florastraße aus stadtgestalterischen Gründen als ungeeignet und außerdem als überflüssig, da die Florastraße eine Anliegerstraße sei.

Beigeordneter Streitberger klärt auf, dass die Verwaltung nicht aus verkehrlichen, sondern aus stadträumlichen Gründen die Kreisverkehre ablehne. Aufgrund einer Buslinie könnte der Kreisverkehr auch nicht kleiner gestaltet werden.

RM Waschek bittet die Verwaltung unter Bezugnahme auf den möglichen Kreisverkehr Niehler Straße/Florastraße um Prüfung, ob das Grundstück zwischen Wilhelmstraße und Florastraße überhaupt noch zur Verfügung stehe. Nach seinem Kenntnisstand sei das Grundstück verkauft worden.

RM Sterck macht darauf aufmerksam, dass bei einer Einrichtung von Kreisverkehren der Verkehr sehr dicht an die Bebauung rücken würde und zudem auch Bäume zu fällen seien. Die Position der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sei für die FDP-Fraktion nicht nachvollziehbar. Seine Fraktion schließe sich der Verwaltungsmeinung an.

Nach kurzem Austausch wird vorgeschlagen, die Vorlage um eine Sitzung zu vertagen. Bis dahin soll das Ergebnis der Prüfung zu der Frage von RM Waschek vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.